

### Eigenschaften und Wissenswertes:

Keruing, botanisch Dipterocarpus alatus. (EN 13556 = DPXX), ist ein **haltbares Holz (Dauerhaftigkeitsklasse 3)** aus Südost-Asien und gilt als Ersatzholz zu Bangkirai. Keruing ist anfangs rosa-braun und wechselt schnell unter UV-Einfluss Richtung gelb-braun. Als typische Herkunftsländer sind vor allem Malaysia und Indonesien zu nennen (bei uns nur aus Indonesien). Wir importieren Keruing generell **unter Beachtung der EU-Holzhandels-verordnung 995/2010**, die für einen transparenten Legalitätsnachweis sorgt. Import meist als KD-Ware (technisch getrocknet, AD Ware ist weniger geeignet). Unsere Zäune sind zusätzlich nach FSC® zertifiziert.

### Montage:

- Vorbereitung Untergrund + Ausrichtung und Abstände der Unterkonstruktion (UK) siehe PDF „Terrassenunterkonstruktion“.
- Durchlüftung: Seitliche Ränder nicht schließen, mindestens 2 cm zu umliegenden Bauteilen „Luft lassen“.
- Wasser muss unter der UK ablaufen können (Gummipads/Bodenträger/Gartenplatten).
- Mindestabstand der Dielen zum Untergrund 4 cm, bei schlecht trocknenden Böden 10 cm.
- Die UK ist so zu planen, dass später ein 2% Gefälle in Längsrichtung der Dielen sichergestellt ist.
- Fugen seitlich und an den Stößen sind mit 8-10 mm (bei KD) einzuhalten. Bei bereits nachgetrockneter Ware mehr (Differenz Hobelmaß + 8 mm = Fugenabstand. Beispiel 145 mm Hobelbreite - 140 mm Lieferbreite + 8 mm Basisfuge = 13 mm Fugenabstand. Brettmitte messen).
- Je Verbindungspunkt 2 Edelstahlschrauben (min. 5 mm Durchmesser und ca. 2,5-fache Dielenstärke), vorgebohrt + gesenkt, 1,5-2 cm Randabstand oder vorgesehenen Schraubsteg nutzen (nicht in der Nut schrauben - Wasser staut sich). Nutzen Sie Schrauben mit großem Kopf = weniger Schüsseln der Dielen!
- Bei Unterkonstruktion aus Aluminium benötigen Sie zusätzlich ein Abstandsband 2 (selbstklebend auf Alu Shore 70 5x10 mm) und die passenden Schrauben mit Bohrspitze für Alu-UK (2 mm Wandstärke).
- Kopfen ausmitteln bei Stoßverlegung (Dielen trocknen unterschiedlich schnell am Kopfende).
- Schnittkanten immer versiegeln, letzten Schraubpunkt nicht weiter als 5 cm vom Brettende planen.

### Besonderheiten:

- Verlegung ohne Gefälle: Nicht empfehlenswert aufgrund der Dauerhaftigkeitsklasse 3. Nachteile: Reduzierte Lebensdauer, mehr Oberflächenrisse, Reinigungsaufwand, Wasserränder und Rutschigkeit.
- Ausbluten: Keruing blutet aus (Auswaschung öligler Inhaltsstoffen, die schwer zu entfernen sind). Allseitiges Ölen vorab reduziert die Ausblutung, umliegende Bauteile sollten geschützt werden (Folie).
- Pinholes: Kleine Löcher eines Frischholzschädling, stirbt kurz nach Fällung ab, kein Neubefall möglich.
- Harz/Äste: Äste selten, aber stellenweise vorkommend. Sehr starker Harzaustritt, kann sehr störend wirken. Harz kann nach Abtrocknung mechanisch oder frisch mit Lösungsmitteln entfernt werden.
- Risse/Verzug/Drehwuchs/aufstehende Fasern/Splitter: Natürlich bei Massivholz, wird durch Sortierung reduziert. Spanngurte / Keile bei der Verlegung verwenden. Besonders geeignet für Sichtschutzzäune!
- Starkes Quellen bei Aufwechfung: Unbedingt Fugenabstände (siehe oben) einhalten!

### Pflege:

Keruing vergraut und bekommt Oberflächenrisse durch Witterungseinflüsse. Wir empfehlen ein regelmäßiges Ölen der Oberfläche, wodurch diese Effekte reduziert werden. Verwenden Sie nur pigmentierte Terrassenöle mit möglichst wenig Filmbildung (Achtung: Eignung des Öls auf dieser Holzart vorher erfragen. Die meisten Öle funktionieren auf Keruing erst nach Abwitterung/Ausharzung). Die Pflege ist mindestens einmal pro Jahr notwendig, je nach Lage und Bewitterung mehrmals. Nach dem Winter empfehlen wir Grünbelagsentferner gegen erhöhte Rutschgefahr. Niemals mit Hochdruckstrahler/Druckstrahler reinigen.

**ACHTUNG:** Wie fast alle Hölzer reagiert es auf Eisenkontakt mit starker Fleckenbildung (kann optisch mit Schimmel verwechselt werden): Nur Edelstahlschrauben u. Verbindungen einsetzen, Werkzeug (Bits/Bohrfutter) vorher von Metallspänen reinigen, Kontakt zu Rasendünger und Zement/Putz vermeiden (enthalten Eisenverbindungen). Falls „es“ doch passiert ist: Siehe Merkblatt Eisenoxidreaktion/Oxalsäure!

### Technische Werte:

• ca. 725 kg/cbm Gewicht/Rohdichte bei 12% rHf	• Druckfestigkeit ca. 60 N/mm <sup>2</sup> lutro - 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 9,0% tangential	• Biegefestigkeit ca. 120 N/mm <sup>2</sup> lutro - 12% rHf
• Quellen/Schwinden ca. 6,0% radial	
• Dauerhaftigkeitsklasse 3 (Kern), Splint geringer	• Farbe: rosa-braun bis gelb braun